

Reglement ! Junior-Cup



Karosserie

- Erlaubt sind nur Mini-Z® **GT- Karosserien** des Herstellers Kyosho® aus **Hartplastik** mit max. 98 mm Radstand.
- Der Karosserietyp vom Hersteller Kyosho® ist frei wählbar. **Das Fahrzeug muss mindestens mit 3 Startnummern versehen werden.**
- **Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden. Einzige erlaubte Veränderungen an der Karosserie:** die seitlichen und vorderen Originalaufnahmen dürfen zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung entfernt werden.
Ausnahmen: z.B. Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Organisatoren/Regionsverantwortlichen vorgenommen werden, wenn diese Karosserietypen noch nicht in der FAQ Liste aufgeführt sind.
- Das Einbauen von Lexan® Teilen (z.B. Scheiben, Interieur) ist nicht gestattet. Der Lichteinbau ist freigestellt.
- Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.
- **Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt!**
Fahrzeuge ohne Serienheckspoiler, können durch Atomic Einheitsheckspoiler mit folgenden Artikelnummern AR084 bis AR91 versehen werden.
INFO! Diese Heckspoiler dürfen nicht als Ersatz für Serienheckspoiler verwendet werden.
Bohrungen für diese Heckspoiler müssen gemacht werden und die Befestigung muss durch die mitgelieferten Schrauben erfolgen
- Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen (Ausnahmen siehe FAQ).

Basis / Fahrwerk

- **Es sind momentan nur Schöler Striker 48 oder 50 zugelassen.**
- **Es dürfen nur Original Grundplatten sowie Zubehörteile der jeweiligen Chassishersteller verwendet werden. Das heißt z.B. keine breiteren, längeren, dickeren Grundplatten usw. von diversen Zubehöranbietern.**
- Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen.
- Ein bearbeiten des Serienchassis durch Erleichterungsbohrungen, Fräsen usw. ist nicht erlaubt.
- Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.
- Die Bodenfreiheit muss vor und während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).
- Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.
- Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig.
- Keine Magnete.
- **GFK und Carbonteile wie Karosseriehalter, H-Träger, Leitkielhalter und Federelement vom Chassishersteller werden empfohlen sind aber auch aus dem Angebot anderer Hersteller die im Handel frei erhältlich sind (z.B. Bleck Center, Umpfi®) zulässig, diese müssen aber denen der Chassishersteller in Art, Form sowie Materialstärke entsprechen. Es muss auf Anfrage der Rennleitung nachgewiesen werden das es sich um Serienteile handeln.**

Achsen / Getriebe

- Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.
- Nur 3 mm Achsen / **Vollstahl**, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt.
- Lager sind freigestellt.
- Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

Motor

- **Plafit® Fox2 – 13D mit 27000U/12V/0,7A Artikel Nr. PF 8894**, ungeöffnet. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck von Plafit® nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann.
Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufen lassen drauf sprühen oder pinseln.
- Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen.**
- **Motorkühler sowie Kühlplatten zum einsetzen in den Motorauschnitt von Fahrwerken sind zugelassen, dürfen aber nicht mit dem Motor verklebt werden (unkennlich machen des Motors).**

Felgen

- Hinten: Max. 13 mm breit.
Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 6mm breit
- Töpfenfelgen mit geschlossenem Boden sind mit Felgeneinsätzen zu versehen.
- Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, TT Racing usw.
- **8 Loch Felgen die den Sigma Pro Felgen entsprechen** (z.B. auch Bleck Felgen) sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen.

Reifen hinten

- Reifenmaterial Moosgummi (Schwarz)
- Breite max. 13 mm.
- Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- **Reifenmarke frei wählbar.**

Reifen vorne

- Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.
- Breite max. 10 mm.
- Auflagefläche mind. 6 mm.
- das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.
- Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- Reifenmarke und frei wählbar.Farbe schwarz !

Gewicht

- Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt **min. 170 Gramm** und gilt über die gesamte Renndauer.
- **Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebebewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen empfohlen, die Position der Gewichte ist freigestellt.**
- Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).
- **Ein festschrauben durch zusätzliche Bohrungen am Chassis ist nicht erlaubt**

Bahnspannung

- **12,0 Volt max.** die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden, und wird vom Veranstalter / Bahnbetreiber festgelegt. Die Voltzahl ist der max. Wert für Holzbahnen, bei entsprechend Großen Carrera Bahnen kann die max. Voltzahl deutlich höher liegen.

Regler

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Reparaturen

- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen.
Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.
- Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

Parc Ferme

- Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen werden.
- Stichproben können auch während des Rennens jederzeit ohne Ankündigung gemacht werden.
- **Wird am jeweiligen Renntag die Parc Ferme Regelung verletzt sowie die Benutzung von Chemie an den Reifen oder Motoren festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.**

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells oder Chassis wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!

Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.

Änderungen vorbehalten!